



Crowdfunding – Herausforderungen der digitalen Transformation

Veröffentlicht am 5. März 2020

Tags: Fachbeiträge, Banken und Versicherungen

Im ersten Teil des Fachartikels zu Crowdfunding haben wir erklärt, was sich hinter dem Begriff «Crowdfunding» verbirgt und weshalb sich für Banken eine Zusammenarbeit mit einer Crowdfunding-Plattform lohnt. In diesem Fachartikel zeigen wir gemeinsam mit Daniel Lütolf, Leiter Crowdfunding der Luzerner Kantonalbank, auf, wie Banken auf technologische Veränderungen reagieren können.

[Embedded video](#)

Umgang mit technologischen Veränderungen

Banken stehen vor der Frage, wie sie konkret mit technologischen Veränderungen umgehen sollen. Daniel Lütolf, Leiter Crowdfunding der Luzerner Kantonalbank (LUKB), sieht nur eine Lösung: Machen! Mit ihrer eigenen Crowdfunding-Plattform hat die Luzerner Kantonalbank eine Plattform geschaffen, die Raum für Innovationen und Neuentwicklungen zulässt. Die Bank bricht damit aus traditionellen, statischen Prozessen aus und kann dynamisch auf Marktveränderungen reagieren.

Während die Luzerner Kantonalbank mit der eigenen Crowdfunding-Plattform die Möglichkeit zum «Machen» schuf, gibt es für andere Banken mit anderen Unternehmensstrategien auch andere Lösungsansätze, um einem dynamischen Marktumfeld gerecht zu werden. Basierend auf der Unternehmensstrategie unterstützen wir Finanzinstitute dabei, in vier Schritten von der Analyse der Ausgangslage bis zur konkreten Roadmap eine individuelle digitale Strategie für das Unternehmen zu entwickeln. Mit der digitalen Strategie ist die Grundlage geschaffen, auf welcher Finanzinstitute Entscheidungen zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle und IT treffen können.

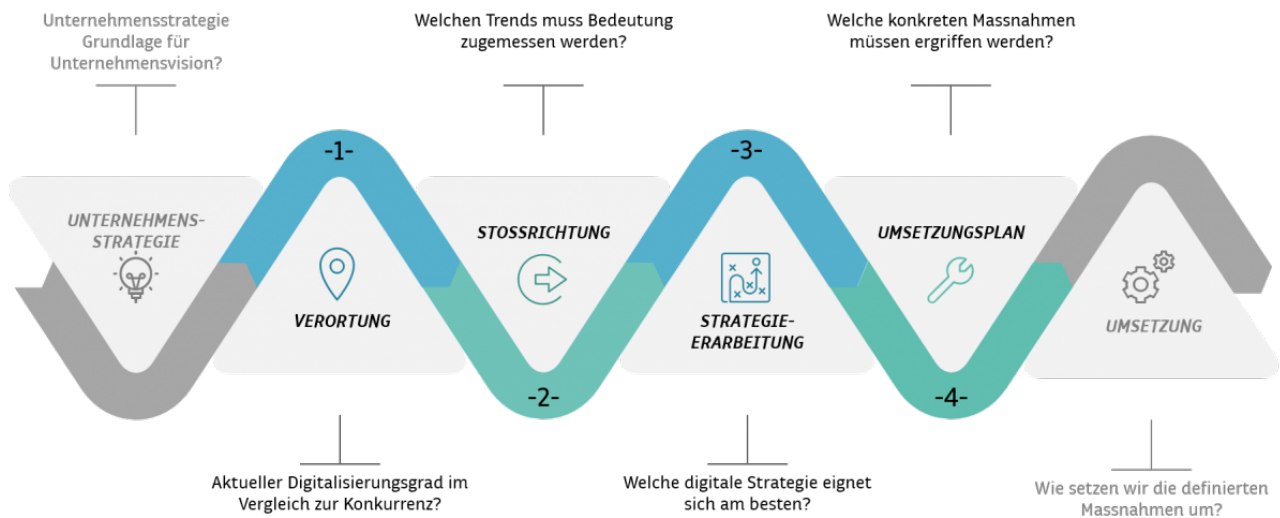


Abbildung 1: Vier Schritte zur digitalen Strategie

Herausforderungen der digitalen Transformation

Die digitale Transformation birgt Herausforderungen. Unser Interviewpartner Daniel Lütolf erzählt, dass zu Beginn der Crowdfunding-Plattform funders bankintern oft das Verständnis gefehlt habe. Es brauche auch viel Aufklärungsarbeit, denn obwohl die Bezeichnung «technologische Veränderung» vermuten lässt, dass diese rein technisch sei, sind die sozialen und kulturellen Aspekte äusserst wichtig. Veränderungen in der Denk- und Arbeitsweise und damit ein professionelles und erfahrenes Change Management sind für den Erfolg der digitalen Transformation unabdinglich.

Change Management in Transformationsprojekten

Eines der zentralsten Change Management-Instrumente stellt die [Change Kommunikation](#) dar. Als erstes sind Kommunikationsstrategie und -ziele sowie die Kernbotschaften zu definieren, auszuarbeiten und abzustimmen. Anschliessend können Kommunikationsmassnahmen geplant und umgesetzt werden. Damit kommt ein Transformationsprojekt frühzeitig und über die verschiedenen Zielgruppen hinweg zur Sprache und ermöglicht die Einbindung der Mitarbeitenden in das Change-Vorgehen. Dies hat insbesondere den Vorteil, dass in die Lösungen mehr Ideen einfließen als bei einer Change-Planung hinter verschlossenen Türen. Das Vorhaben ist so breiter abgestützt und wird besser akzeptiert, da sich die Betroffenen, die bei der Lösungsentwicklung mitgewirkt haben, mit dem Endergebnis identifizieren können.



Möchten Sie mehr über das Thema [Crowdfunding](#) im Kontext der digitalen Transformation erfahren oder möchten Sie wissen, wie die APP Sie konkret bei einem herausfordernden Vorhaben unterstützen kann? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.